



FAQ

Häufig gestellte Fragen Von Vereinen



Ein Projekt der:



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

...erfolgreich in die Zukunft!

Themenfelder

1. Projektübersicht und Teilnahme



2. Ehrenamtliche Tätigkeit und Teilnehmende



3. Unterstützung und Integration



4. Feedback, Evaluation und Sichtbarkeit



5. Konfliktmanagement und Verpflichtungen



6. Versicherung und Haftung



1. Projektübersicht und Teilnahme

1.1 Was ist das Ziel von "EngagementPlus"?

"EngagementPlus" hat das Ziel, die Integration von Menschen mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund durch ehrenamtliche Tätigkeiten und sozialen Austausch zu fördern. Das Projekt unterstützt die aktive Teilhabe dieser Personen am gesellschaftlichen Leben.

1.2 Wer sind die Förderer des Projektes?

„EngagementPlus“ ist ein Projekt der Eleganz Bildungsplattform e.V. und wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

1.3 Wie können Vereine an "EngagementPlus" teilnehmen?

Vereine können am Projekt teilnehmen, indem sie Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich in ihren Strukturen ehrenamtlich zu engagieren und sie in ihre bestehenden Programme zu integrieren.

1.4 Welche Vorteile bietet die Teilnahme an "EngagementPlus" für Vereine?

Die Teilnahme an "EngagementPlus" bietet Vereinen die Möglichkeit, ihre kulturelle Vielfalt zu erhöhen und als integrative und offene Organisationen wahrgenommen zu werden. Sie erlangen dadurch auch Zugang zu neuen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfenden. Wir bieten die Möglichkeit sich unter Begleitung interkulturell zu öffnen.

2. Ehrenamtliche Tätigkeit und Teilnehmende

2.1 Welche Arten von ehrenamtlichen Tätigkeiten können von Vereinen angeboten werden?

Die Art der ehrenamtlichen Tätigkeiten ist abhängig von den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen der Vereine. Jeder Verein kann eigenständig entscheiden, welche Tätigkeiten angeboten werden, um eine effektive Integration zu ermöglichen.

2.2 Wie werden Teilnehmende für ehrenamtliche Tätigkeiten ausgewählt?

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt auf der Grundlage ihrer individuellen Fähigkeiten und Interessen sowie in Abstimmung mit den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Vereine. Dies erfolgt beispielsweise in Form von Kennenlerngesprächen.

2.3 Bietet "EngagementPlus" Schulungen für ehrenamtlich Interessierte an?

"EngagementPlus" bietet Workshop-Phasen an, in denen die Teilnehmenden auf ihre ehrenamtlichen Rollen vorbereitet werden. Diese Schulungen zielen darauf ab, die Teilnehmenden effektiv für ihre Tätigkeiten vorzubereiten.

2.4 Wie lange dauert die ehrenamtliche Tätigkeit eines Teilnehmenden?

Die Praxisphase, in der die Teilnehmenden in den Vereinen aktiv sind, soll bis zu sechs Wochen dauern. Wir ermutigen jedoch zu einer dauerhaften Integration der Teilnehmenden über das Projekt hinaus.

3. Unterstützung und Integration

3.1 Wie unterstützt "EngagementPlus" die Vereine bei der Integration von Teilnehmenden?

"EngagementPlus" bietet Unterstützung und Beratung für Vereine, um die Integration der Teilnehmenden in den Vereinsalltag zu erleichtern und zu fördern. Zum Beispiel zielen Workshops wie das 'interkulturelle Training' darauf ab, ein tiefgreifendes Verständnis für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu fördern, um so die interkulturelle Kompetenz zu stärken.

3.2 Wie erfolgt die Kommunikation zwischen "EngagementPlus" und den Vereinen?

Die Kommunikation zwischen "EngagementPlus" und den Vereinen erfolgt regelmäßig über Treffen, E-Mail-Korrespondenz und Telefonate, um eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit zu gewährleisten.

3.3 Werden Vereine bei interkulturellen Herausforderungen unterstützt?

Ja, "EngagementPlus" bietet Beratung und auf Wunsch auch Workshops zur Stärkung interkultureller Kompetenzen für die Vereine an, um sie bei der Bewältigung von Herausforderungen im interkulturellen Kontext zu unterstützen.

3.4 Wie wird die Nachhaltigkeit des Engagements gewährleistet?

Um die Nachhaltigkeit des Engagements zu sichern, fokussiert sich das Projekt auf die Bildung langfristiger Partnerschaften mit Schlüsselakteurinnen und -Akteuren und die stetige Anpassung unserer Aktivitäten, um eine dauerhafte und positive Veränderung in der Integration von Teilnehmenden zu erreichen.

4. Feedback, Evaluation und Sichtbarkeit

4.1 Wie werden Erfolge und Herausforderungen des Projektes gemessen?

Erfolge und Herausforderungen werden durch regelmäßige Feedback-Runden und Evaluierungen gemessen, um den Fortschritt des Projektes zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern.

4.2 Kann der Verein Feedback und Vorschläge zum Projekt einbringen?

Ja, Feedback und Ideen der Vereine sind wichtig und werden stets berücksichtigt, um das Projekt weiterzuentwickeln.

4.3 Wie können Vereine die Sichtbarkeit ihrer Arbeit durch "EngagementPlus" erhöhen?

Vereine können ihre Sichtbarkeit durch die Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten erhöhen, die im Rahmen des Projektes organisiert werden.

5. Versicherung und Haftung

5.1 Wie ist der Versicherungsschutz für ehrenamtlich tätige Geflüchtete geregelt?

Geflüchtete, die sich ehrenamtlich engagieren, sollten eine Privat-Haftpflichtversicherung haben. Die Vereinshaftpflicht kommt für Schäden die durch ein ehrenamtlich Tätige verursacht werden, nicht in allen Fällen auf.

5.2 Wer übernimmt die Kosten im Falle eines Unfalls während der ehrenamtlichen Tätigkeit?

Dies hängt davon ab, welches Ehrenamt ausgeübt wird, wie der Unfall verursacht wurde sowie der Versicherungssituation des Vereins und der ehrenamtlich Tätigen. Um eine nicht versicherte Haftung Ihres Vereins rechtssicher zu vermeiden, empfehlen wir, vorab mit Ihrem Versicherer Kontakt aufzunehmen und das Projekt „EngagementPlus“ zu besprechen.

5.3 Gibt es besondere Haftungsrisiken, die Vereine beachten müssen?

Ehrenamtliche können unter bestimmten Umständen gesetzlich unfallversichert sein (§ 2 Ziffer 10 SGB VII). Liegt keine gesetzliche Unfallversicherung vor, kommt eine Versicherung durch den Verein oder die ehrenamtlich Tätigen selbst in Betracht. Nicht jede Versicherungspolice umfasst jedoch ehrenamtliche Tätigkeit gleichermaßen. Wir empfehlen daher eine Prüfung der Versicherungspolice und ggf. eine Erweiterung, um auch Ehrenamtliche zu erfassen.

6. Konfliktmanagement und Verpflichtungen

6.1 Wie sieht der Prozess der Konfliktlösung aus?

"EngagementPlus" bietet einfache Schritte zur Konfliktlösung: Sobald ein Problem auftritt, helfen wir mit einem festen Ansprechpartner, um gemeinsam eine Lösung zu finden und den Frieden wiederherzustellen.

6.2 Was passiert, wenn eine ehrenamtlich tätige Person ihre Rolle nicht mehr ausfüllen kann?

In diesem Fall wird auf Wunsch gemeinsam nach einer Lösung gesucht, die den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht wird.

6.3 Verpflichten sich Vereine zu einer fortlaufenden Teilnahme am Projekt?

Durch ihre Bestätigung der Teilnahme erwarten wir von den Vereinen eine fortlaufende Teilnahme in der Projektphase.